

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 04.09.2018

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausländerinnen- und Ausländerfeindliche Ausschreitungen in Chemnitz - War die niedersächsische rechte Szene beteiligt?

Am 26. und 27. August dieses Jahres kam es in der sächsischen Großstadt Chemnitz zu massiven Ausschreitungen im Rahmen diverser Veranstaltungen, zu denen überwiegend von Menschen aus dem rechten Spektrum aufgerufen wurde. Dabei wurden u. a. „ausländisch aussehende Menschen“ von Versammlungsteilnehmerinnen -und teilnehmern attackiert und der verbotene Hitlergruß gezeigt¹². Mehrere Medienberichte legen nahe, dass auch niedersächsische Anhängerinnen und Anhänger der rechten Szene an den Ausschreitungen beteiligt waren³. Am 1. September kam es zu rechten Demonstrationen in Chemnitz, nach deren Beendigung es ebenfalls zu Ausschreitungen kam. So war ausweislich von Bildern in den sozialen Netzwerken auch ein AfD-Landtagsabgeordneter aus Niedersachsen bei der Demonstration, an der auch Pegida, pro Chemnitz und andere rechtsextreme Organisationen teilnahmen. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Hat die Landesregierung Kenntnisse darüber, in welchem Umfang Menschen aus dem niedersächsischen rechten Spektrum an den Ausschreitungen vom 26. und 27. August sowie der Demonstration am 1. September in Chemnitz beteiligt waren (bitte aufschlüsseln nach Gruppierung/Szene/Gewaltbereitschaft)?
2. Hat die Landesregierung Kenntnisse darüber, inwiefern Vorbereitungs- und Unterstützungsmaßnahmen in Form von Werbung, Finanzierung o. a. von rechten Strukturen in Niedersachsen stattgefunden haben (bitte unter Nennung der betreffenden Gruppen/Organisationen/Parteien/Personenzusammenschlüsse/Subkulturen)?
3. Welche Verbindungen bestehen zwischen der rechten Szene in Niedersachsen und Sachsen (bitte unter Nennung der betreffenden Gruppen/Organisationen/Parteien/Personenzusammenschlüsse/Subkulturen)?

Anja Piel

Fraktionsvorsitzende

¹ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/rechte-in-chemnitz-oberbuergemeisterin-entsetzt-polizei-offenbar-ueberfordert-a-1225042.html> (zuletzt abgerufen am 30. August, 11:20 Uhr)

² <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-08/neonazis-hitlergruss-chemnitz-rechtsextremismus-ermittlung-verfahren> (zuletzt abgerufen am 30. August, 11:28 Uhr)

³ <https://www.noz.de/deutschland-welt/niedersachsen/artikel/1510389/chemnitz-sachsen-lehnte-polizeihilfe-aus-niedersachsen-ab> (zuletzt abgerufen am 30. August, 10:52 Uhr)

^{*)} Die Drucksache 18/1525 - verteilt am 05.09.2018 - ist durch diese Fassung zu ersetzen. Änderungen im vierten Satz des Vorspanns nach Erörterung im Ältestenrat.